



Thurgauer Armbrustschützenverband

Jahresbericht NAWU-Ausbildung TASV 2011

EASV-Kurs 10m

Der Winterkurs in der Distanz 10m hat sich im TASV seit einigen Jahren zu einem festen Bestandteil der Nachwuchsausbildung etabliert. Im vergangenen Jahr führten



Joel Brüscheiler (Mitte) vor Adrian Fuchs und Vich Dino (beide Schaffhausen)

die Sektionen Berg, Sulgen, Bürglen, Buhwil-Neukirch, Frauenfeld und Neuwilen mit insgesamt 53 subventionsberechtigten Teilnehmer erfolgreich einen 10m Kurs durch. Der TASV stellt dabei fast ein Drittel der total 161 Nachwuchsschützen der Wintersaison 2010/11. Am Nachwuchstreffen in Wil konnten sich somit auch wieder einige Teilnehmer aus dem TASV auf den Podestplätzen

wiederfinden. Die Kategorie „Jugend und Junioren stehend frei“ gewann Joel Brüscheiler (Bürglen) mit 192 Punkten und in der Kategorie „Jugend kniend aufgelegt“ siegte Cederic Bachmann (Neuwilen) mit ebenfalls 192 Punkten.

17. Thurgauer Apfelschuss

Der Thurgauer Apfelschuss ist ein Wettkampf, in welchem sich Nachwuchsschützen bis 16 Jahren in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Armbrust messen können. In diesem Jahr traten 40 Armbrustschützen zur Qualifikation an. Basierend auf dieser Zahl konnten den Armbrustschützen wie im Vorjahr wiederum 27 Finalplätze in Frauenfeld zur Verfügung gestellt werden.



Erstmals reichte Fabian Spring die Konzentration für 20 Schüsse

Gewonnen hatte in der Kategorie Jugend I (kniend aufgelegt) Fabian Spring (Bürglen) mit hervorragenden 196 Punkten. In der Kategorie Jugend II (kniend

frei) siegte Nicole Bösch (Neuwilen) mit 189 Punkten und in der Kategorie Jugend III (stehend) setzte sich wiederum Mara Schönholzer (Buhwil-Neukirch) mit sehr guten 191 Punkten durch.

EASV-Kurs 30m

Dieses Jahr führte Spitz-Romanshorn keinen Nachwuchskurs durch. Dies war die erste 30m Saison in meiner 10-jährigen Tätigkeit, in welcher eine Sektion keine Nachwuchsförderung betreibt. Insgesamt konnte die Anzahl Teilnehmer mit 64 Schützen gegenüber 59 im Vorjahr wieder stabilisiert werden.

Berg	7	Kursteilnehmer
Buhwil-Neukirch	11	
Bürglen	16	
Frauenfeld	9	
Neuwilen	15	
Sulgen	6	
Spitz-Romanshorn	0	

Thurgauer Nachwuchstreffen in Neuwilen

Mit einer Beteiligung von 93% war auch das Nachwuchstreffen in Neuwilen ein Erfolg. Ich möchte mich bei allen Nachwuchsleitern für die Disziplin bedanken und Euch motivieren die Beteiligung nächstes Jahr weiter zu verbessern. Wir streben noch immer das Ziel einer 100% Beteiligung an, natürlich inklusiv den Teilnehmern, welche das Vorschiesen nutzen.

Neuwilen nutzte dieses Jahr den Heimvorteil und gewann den Sektionswettkampf. Der Sieg im Gruppenwettkampf ging an Buhwil-Neukirch.

Sektionswettkampf

Neuwilen	54.060 Punkte
Buhwil-Neukirch	53.839
Bürglen	52.497
Sulgen	50.274
Frauenfeld	49.300
Berg	48.156

Gruppenwettkampf

Buhwil-Neukirch 1	269 Punkte
Neuwilen	261
Sulgen	251
Buhwil-Neukirch 2	244
Frauenfeld	223
Bürglen 1	217 (unvollständig)

Kombination Kat. Jugend

Schönholzer Denise	Buhwil-Neukirch	111 Punkte (max. 120 Punkte)
Schönholzer Mara	Buhwil-Neukirch	110
Bösch Fabian	Neuwilen	109

Kombination Kat. Junioren

Kneubühl Petra	Frauenfeld	113 Punkte (max. 120 Punkte)
Brüscheiler Joel	Bürglen	113
Pislor Patrick	Bürglen	111

Spezialstich

Inauen Denise	Neuwilen	59 Punkte
Kneubühl Petra	Frauenfeld	59
Wehrli Kay	Sulgen	56

Thurgauermeisterschaften Junioren

Der Final der Thurgauermeisterschaften (stehend/kniend) wurde dieses Jahr wieder zusammen mit der Elite auf dem Stand in Neuwilen durchgeführt. Beim 30-schüssigen Finalprogramm in der Kategorie Kniend konnte sich Mara Schönholzer behaupten. Stehend siegte Joel Brüscheiler vor Mara Schönholzer. Den Kombinationssieg über beide Stellungen holte sich Joel.

Thurgauermeister Kniend

Schönholzer Mara	Buhwil-Neukirch	288
Brüscheiler Joel	Bürglen	286
Kneubühl Petra	Frauenfeld	277

Thurgauermeister Stehend

Brüscheiler Joel	Bürglen	288
Schönholzer Mara	Buhwil-Neukirch	280

Thurgauermeister Zweistellung

Brüscheiler Joel	Bürglen	574
Schönholzer Mara	Buhwil-Neukirch	568



Joel Brüscheiler

EASV Verbändefinal Unterägeri

Dieses Jahr wurde der Verbändefinal am Eidg. Armbrustschützenfest im Ägerital durchgeführt. Der TASV durfte sechs Nachwuchsschützen stellen. Mich freut es ganz besonders, dass wir die Position zu Oberst auf dem Podest einnehmen konnten und die begehrte Glocke wieder im Thurgau ist. Auf dem zweiten und dritten Rang folgten die Verbände OASV und ZKAV.



Folgende Schützen haben dem Thurgauer Verband zum ersten Rang verholfen: Patrick Pislor (Bürglen), Joel Brüscheiler (Bürglen), Petra Kneubühl (Frauenfeld), Lucas Spring (Bürglen), Mara Schönholzer (Buhwil-Neukirch), Nicole Bösch (Neuwilen) und Ersatz Kay Wehrli (Sulgen). Mit einem Schnitt von 183.667 Punkten erreichten wir ein absolutes Spitzenresultat. (2010: 178.143, 2009: 178.167, 2008: 179.375, 2007: 177.429, 2006: 181.000, 2005: 179.500, 2004: 178.333 Punkte).

Nachwuchs-Gruppenmeisterschaft

(Peter Wuffli) Die Anmeldung am Anfang des Kursjahres verlief etwas harzig. Einige Gruppen wurden erst mit den Resultaten der ersten Runde gemeldet.

Die beiden Heimrunden haben folgende Rangliste ergeben:

1. Neuwilen 1	902 Punkte
2. Bürglen	900
3. Sulgen	870
4. Buhwil-Neukirch 1	865
5. Frauenfeld 1	855
6. Buhwil-Neukirch 2	798
7. Neuwilen 2	663

Der Final wurde am 14. August in Frauenfeld ausgetragen, bei super Wetter und einer tollen Unterstützung von Iwan (zum letzten Mal?).

Es waren am Finaltag alle Gruppen anwesend. Der Stand lies wiederum zu, dass in zwei Ablösungen mit je zwei Schützen und einer Ablösung mit einem Schützen geschossen werden konnte. Neuwilen führte nach den Heimrunden musste dann aber Bürglen Platz 1 überlassen.

Im Anschluss die Rangliste:

1. Bürglen	930 Punkte
2. Neuwilen 1	919
3. Frauenfeld	864
4. Buhwil-Neukirch 1	847
5. Sulgen	822
6. Buhwil-Neukirch 2	806
7. Neuwilen 2	765

Eidgenössischer GM-Final

Der Eidgenössischen NAWU GM Final fand in Embrach statt. Aus dem Thurgau waren folgende Gruppen dabei: Buhwil-Neukirch, Bürglen, Neuwilen und Frauenfeld, ein Viertel aller teilnehmenden Gruppen. Die Resultate kamen zwar nicht an die der Vorjahre heran, dennoch schaffte es Neuwilen auf das Podest und wurde Dritter. Weiter platzierte sich Bürglen auf Platz 11, Frauenfeld auf Platz 14 und Buhwil-Neukirch auf Platz 15.



Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf bedanken.

Ich wünsche Euch viel Erfolg während der 10m Saison und freue mich bereits auf die Saison 2012. Vermissen werde ich meinen Chef Iwan, welcher mich am Final immer super unterstützt hat.

Nochmals vielen Dank an Iwan.

Der NAWU GM Leiter
Peter Wuffli

Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft

(Erich Feller) Mit dem 10-jährigen Jubiläum führte der TASV und RASV die NAWU MM 30m durch.

14 Mannschaften à drei Schützen (frei oder aufgelegt) absolvierten die zwei Qualirunden. 11 Mannschaften aus dem TASV und drei aus dem RASV.

Aus dem Qualiresultat wurden die Mannschaften in drei Ligen eingeteilt.

Nach drei Hauptrunden im eigenen Stand wobei jeder Schütze ein 10 Schuss Programm absolvierte, konnten sich die zwei Mannschaften mit den meisten Punkten pro Liga für den Final in Neuwilen qualifizieren.

Im Final schoss jeder 20 Schuss das gab folgende Rangierung:

Nachwuchsliga 1:

- | | | |
|---------|--------------------|---------|
| 1. Rang | Bürglen | 552Pkt. |
| 2. Rang | Helvetia-Neuhausen | 510Pkt. |

Nachwuchsliga 2:

- | | | |
|---------|----------|---------|
| 1. Rang | Bibern | 551Pkt. |
| 2. Rang | Neuwilen | 542Pkt. |

Nachwuchsliga 3:

- | | | |
|---------|-----------------|---------|
| 1. Rang | Berg | 521Pkt. |
| 2. Rang | Buhwil-Neukirch | 505Pkt. |

Als Preise konnte jede Mannschaft einen Geldbetrag gestiftet vom TASV und einen Gutschein von Scherrer Mechanik AG entgegen nehmen.



Detaillierte Resultate findet man im Internet unter www.tasv.ch siehe Resultate.

Schlusswort

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Nachwuchsobmann des Thurgauer Armbrustschützenverbands. Ich schreibe diesen Bericht mit etwas gemischten Gefühlen. Auf der einen Seite kann ich wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit dem Verbändefinalsieg am Eidgenössischen Armbrustschützenfest im Ägerital zurück blicken, auf der anderen Seite ist meine Nachfolge noch immer nicht geregelt.

Es ist schlimm, dass heute fast niemand mehr eine Verantwortung in der Freizeit übernehmen will. Jeder hat die bessere Ausrede. Klar sind Familie, Job und andere Hobbies wichtig, doch es geht hier nicht um eine Verpflichtung auf Lebzeiten. Es geht um unseren Nachwuchs, unseren Sport und um unser Vereinsleben, welches den Ausgleich zum Berufsleben und oft auch zur Familie bietet. Es geht darum, dem Verein und dem Verband auch mal etwas zurück zu geben, nicht immer nur zu profitieren. Wenn der Vereinsgedanke nicht mehr gelebt wird, sterben die Verein und schliesslich auch die übergeordneten Verbände. Eine Situation, in welcher wir leider gerade stecken. Es sind nicht nur die Anderen schuld am Mitgliederschwund, schlechten Teilnehmerzahlen an Festen und an kränkelnden Vereinen. Nein, wir sind zum grössten Teil selbst für unsere Zukunft verantwortlich.

Hoffentlich wird das Nachfolgerproblem bis zur Delegiertenversammlung noch gelöst. Ich auf jeden Fall stehe auf für eine Verlängerung nicht zur Verfügung. Ich werde mich in den nächsten Jahren in unserem Verein einbringen und versuchen dort etwas zurück zu geben.

Ich möchte mich bei allen für die gute Zusammenarbeit über die letzten 10 Jahre bedanken. Den Nachwuchsleiter in den Sektionen, für welche ich das Verbindungsglied zum EASV sein durfte, den Ressortleiter, welche mich mit ihrer pflichtbewussten und selbständigen Arbeitsweise sehr entlastet habe und natürlich den Vorstandskollegen, mit welchen ich immer sehr konstruktive und zielorientierte Diskussionen führen durfte.

Frauenfeld im Dezember 2011

Der Nachwuchsobmann
Iwan Eberhart